

Bürger Netzwerk Schwentinetal – Barkauer Land  
Projektgruppe ‚Rad- und Wanderwegenetz‘  
Dietmar Witt  
Schellhorn, 10.10.2008

## Wer weiß Wanderwege?

Seit rund zwei Jahren gibt es in unserer Region eine Arbeitsgruppe, die sich mit dem Rad- und Wanderwegenetz beschäftigt. Sie ist aus der ‚Ländlichen Struktur und Entwicklungsanalyse III‘ (kurz: LSE III) hervorgegangen, die sich mit einer Untersuchung der besonderen Merkmale unserer Region und ihrer Zukunftsaussichten beschäftigte. Als Region wird dabei das Gebiet des Amtes Preetz – Land sowie der Städte Preetz und Schwentinetal verstanden. Daraus hat sich ein Verein entwickelt (Bürger Netzwerk Schwentinetal – Barkauer Land), zu dem auch diese Projektgruppe gehört.

Bisher hat sich die Gruppe mit der Erfassung aller Radwege in der Region beschäftigt und dabei – in Abstimmung mit den betroffenen Kommunen – auch die Lücken im Radwegenetz ausfindig gemacht, die zur Vervollständigung dieses Wegenetzes wünschenswert wären. Die Lückenschlüsse (insgesamt 18) wurden nach einem eigens dafür entwickelten Bewertungsmaßstab in ihrer Dringlichkeit eingestuft und zusammen mit den vorhandenen Strecken in einer virtuellen Landkarte der Region sichtbar gemacht. In einem Treffen mit den Kreistagsabgeordneten der Region (Rebecca Dibbern, Helga Hohnheit und Klaus Blöcker) im August wurden die Ergebnisse präsentiert und stießen auf großes Interesse. Mit den betroffenen Gemeinden – und das sind nicht immer nur die direkten Anlieger der jeweiligen Abschnitte – soll nun versucht werden, die aufgewiesenen Lücken Schritt für Schritt zu schließen.

Während dieser Prozess läuft, soll nun ein nächster Schritt in Angriff genommen werden: **das Aufweisen und Kennzeichnen von Wanderwegen**. Wandern kann man in unserer Region auf vielfältige Weise: zu Fuß, mit dem Fahrrad, als Reiter, Wasserwanderer, im weiteren Sinn auch als Jogger oder Walker. Mit dem Reitwegenetz befasst sich bereits der Verein ‚Schusteracht‘; diese Projektgruppe möchte sich jetzt mit dem Wandern im ursprünglichen Sinn befassen, dem Wandern zu Fuß ‚auf Schusters Rappen‘. Zu diesem Teil unserer Arbeit rufen wir alle Bürgerinnen und Bürger, insbesondere die Mitglieder von Wandergruppen, zur Mitarbeit auf. Wer uns Wandervorschläge für unsere Region machen möchte, ist dazu herzlich eingeladen. Die Grenzen der Region müssen dabei nicht exakt eingehalten werden. Die Vorschläge können als Wegbeschreibung, als Zeichnung, als markierte Strecke auf einer kopierten Landkarte oder auch mündlich auf der nächsten Sitzung der Projektgruppe gemacht werden.

**Als Kontaktpersonen steht Ihnen Dietmar Witt (24211 Schellhorn, Gänsekamp 5, e-mail [D.@buergernetzwerk-sb.de](mailto:D.@buergernetzwerk-sb.de)) zur Verfügung.**

Ziel der Arbeit ist es, die Wandervorschläge zunächst in die virtuelle Karte der Region einzuarbeiten und dann Wege zu finden, wie diese Vorschläge der Öffentlichkeit (Naherholung und Tourismus) zugänglich gemacht werden können. Zu einer ersten Sitzung im Januar wird spätestens im Dezember (im Amtsschimmel und der regionalen Presse) eingeladen. Wir hoffen auf rege Teilnahme und werden natürlich über die Ergebnisse berichten.

Dietmar Witt